

Pressemitteilung**Quo vadis Festgeld?****Top-Zinsen um bis zu 32 % gesunken****Zinsen für kurze Laufzeiten sinken massiv – 130 Anbieter und 661 Angebote im großen Check zum Jahreswechsel auf Tagesgeldvergleich.net**

Leipzig, 11.01.2018 – Der Trend zu sinkenden Festgeldzinsen hält weiter an. Im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres lagen die Top-Zinsen zu Jahresbeginn 2018 um bis zu 32,0 % niedriger. Speziell kurze Anlagezeiträume sind von dieser Entwicklung betroffen. Das berechnete aktuell Tagesgeldvergleich.net auf Basis von 130 Anbietern und 661 Angeboten. Betrachtet wurden 7 verschiedene Laufzeiten (6 bis 120 Monate), jeweils für Einlagen von 5.000 und 25.000 Euro. Im Durchschnitt über die Laufzeiten hinweg reduzierten sich die Top-5-Zinsen um -3,22 % (5.000 Euro) bzw. -4,83 % (25.000 Euro).

Der komplette Top-Zins-Test 2018 findet sich unter

<https://www.tagesgeldvergleich.net/veroeffentlichungen/festgeld-test-2018.html>

Abwärtstrend bei kurzen Laufzeiten

Lag der Top-Zins für ein 6-monatiges Festgeld vor einem Jahr noch bei 1,25 %, sind derzeit nur noch 0,85 % drin. Das entspricht einem Rückgang von 32,0 %. Beim 12-monatigen Festgeld sank der Spitzenzins von 1,60 % im Jahr 2017 auf 1,26 % (-21,25 %) im neuen Jahr. Ähnlich sind die Zinsentwicklungen für die Laufzeit von 36 Monaten. Kurze Zeiträume sind bei Sparern als Alternative zum Tagesgeld sehr beliebt.

Eine vergleichsweise stabile Entwicklung der Top-Zinsen lässt sich bei Laufzeiten von 48, 60 bzw. 120 Monaten verzeichnen. Bei der Anlage über 48 Monate erzielten Sparer zu Jahresbeginn 2018 maximal 1,90 % - den gleichen Wert wie im Vorjahr. Bei 60 Monaten bieten die Banken weiterhin bis zu 2,00 %.

Solide Zinsen nur noch in Ost- und Südeuropa

Die besten Zinssätze werden, bis auf wenige Ausnahmen, weiter konsequent von Instituten aus Ost- und Südeuropa angeboten – vorwiegend Tschechien, Rumänien, Lettland, Estland oder Portugal. Abschließbar sind diese Festgelder über Zinsportale wie Weltsparen, Savedo oder Zinspilot. „Ohne diese Zinsportale läge der durchschnittliche Zins für ein 24-monatiges Festgeld in Deutschland bei 0,40 %, der Top-Zins bei 0,90 %“, weiß Daniel Franke.

„Inklusive der Angebote im EU-Ausland steigt der Zins im Schnitt auf 0,67 % und der beste Zinssatz beträgt 1,33 %. Das sind z. T. schon deutliche Unterschiede.“

Seit kurzem können Verbraucher diese Werte auf Tagesgeldvergleich.net mit dem Festgeldrechner und entsprechenden Filtern selber ausrechnen.

Tagesgeldvergleich.net ist ein Projekt von 

Ansprechpartner

Für Rückfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Mario Hess
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franke-Media.net
Tel.: 0341/ 24 39 95 00
Fax: 0341/ 24 39 95 09
E-Mail: mario.hess@franke-media.net

Hintergrund

Seit mehr als 10 Jahren vergleicht die Redaktion des Fachportals aktuelle Tages- und Festgeldangebote. Mit über 150.000 eindeutigen Besuchern und rund 500.000 Seitenaufrufen pro Monat gehört Tagesgeldvergleich.net zu den beliebtesten Informationsquellen und Vergleichsseiten im Tages- und Festgeldbereich. Individuell programmierte Rechner, mehr als 200 Produkte im tagesaktuellen Test, eigene Studien sowie eine APP für iPhone/iPad und Android-Geräte bieten alles, was Sparer zum Auffinden der besten Angebote benötigen.

Für Fachredaktionen und Unternehmen erstellt die Redaktion von Tagesgeldvergleich.net auch individuelle Tests oder Vergleiche – Fragen Sie uns einfach unverbindlich an.